



Straßenbahn: Linie 6 bis zum Siegesdenkmal, von dort Fußweg (ca. 7 Minuten)

Ort/Datum:

Freiburg, Haus der Kath. Akademie, Wintererstr. 1
Freitag/Samstag, 24./25. März 2006

Leitung:

Norbert Schwab (Kath. Akademie)
Markus Duchardt (Caritasverband)

Kosten:

Tagungsbeitrag	25,00 €
ermäßigt (Ausbildung, Sozialhilfe)	12,50 €
Übernachtung inkl. Frühstück	34,00 €
Abendessen	7,50 €
Mittagessen	8,00 €

Auf Anfrage sind weitere Übernachtungen möglich.

*Ihre Anmeldung für Übernachtung und Verpflegung erbitten wir bis **14. März 2006.***

Anmeldung (Nr. 119):

Katholische Akademie
Postfach 947 Telefon 0761/31918-0
79009 Freiburg Telefax 0761/31918-111
E-Mail: mail@katholische-akademie-freiburg.de
Internet: www.katholische-akademie-freiburg.de



1956 – 2006
Entschieden im Dialog

Vom Ende der Arbeit und ihrer Zukunft
Wege aus der Krise der Arbeitsgesellschaft

24./25. März 2006



CARITASVERBAND FÜR DIE ERZDIOESE FREIBURG
KATHOLISCHE AKADEMIE DER ERZDIOESE FREIBURG

Freitag, 24. März 2006

- 16.00 Ankunft – Kaffee und Tee stehen bereit
- 16.30 Begrüßung und Einführung
- Prof. Dr. Konrad Maier (Politikwissenschaft, Freiburg):
Die Krise der Arbeitsgesellschaft? Zu Geschichte, heutiger Gestalt und Problematik der Erwerbsarbeitsgesellschaft
- 18.30 Abendessen
- 20.00 Prof. Dr. Gerd Mutz (Soziologie, München):
Transformationen: Von der Arbeits- zur Tätigkeitsgesellschaft?

Samstag, 25. März 2006

- 8.00 Frühstück
- 9.00 Dr. Werner Eichhorst (Politikwissenschaft/Institut zur Zukunft der Arbeit, Bonn):
Die Arbeitsgesellschaft im internationalen Vergleich: Wohin geht der Weg?
- 10.30 Kaffee-/Teepause
- 11.00 Prof. Dr. Michael Opielka (Sozialpolitik/Netzwerk Grundeinkommen, Jena):
Das Grundeinkommen – ein Weg in die Tätigkeitsgesellschaft
- 12.30 Mittagessen
- 14.00 Prof. Dr. André Habisch (Sozialethik, Eichstätt):
Die Arbeitsgesellschaft der Zukunft – Herausforderung für Gesellschaft, Kirche und Caritas

Die Bedeutung von Erwerbsarbeit ist in unserer Gesellschaft nicht hoch genug einzuschätzen: Sie sichert den Lebensunterhalt, stiftet Sinn und ermöglicht Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Was aber, wenn trotz wachsender Anstrengungen immer mehr Menschen nicht in »Lohn und Brot« stehen?

Immer wieder werden alternative Entwürfe zur Arbeitsgesellschaft in die Diskussion gebracht, beispielsweise unter dem Begriff der »Tätigkeitsgesellschaft«. Was verbirgt sich dahinter? Sind Alternativen nicht nur denkbar, sondern auch realistisch? Sind sie finanzierbar, wettbewerbsfähig und sozial?

Die Tagung fragt nach Wegen aus der Krise der Arbeitsgesellschaft und greift mit den Stichworten »Tätigkeitsgesellschaft« und »Grundeinkommen« konkrete Modelle auf. Welche Herausforderungen kommen auf uns zu, und welche Chancen gilt es zu ergreifen – als Arbeitnehmer und Arbeitgeber, in Kirche, Politik und Gesellschaft?

Wir laden herzlich ein!

Thomas Herkert
Norbert Schwab
Katholische Akademie

Msgr. Bernhard Appel
Markus Duchardt
Diözesan-Caritasverband

anschließend:
Vom Ende der Arbeit und ihrer Zukunft
Podiumsgespräch mit den Referenten der Tagung

Ende der Tagung ca. 16.00 Uhr